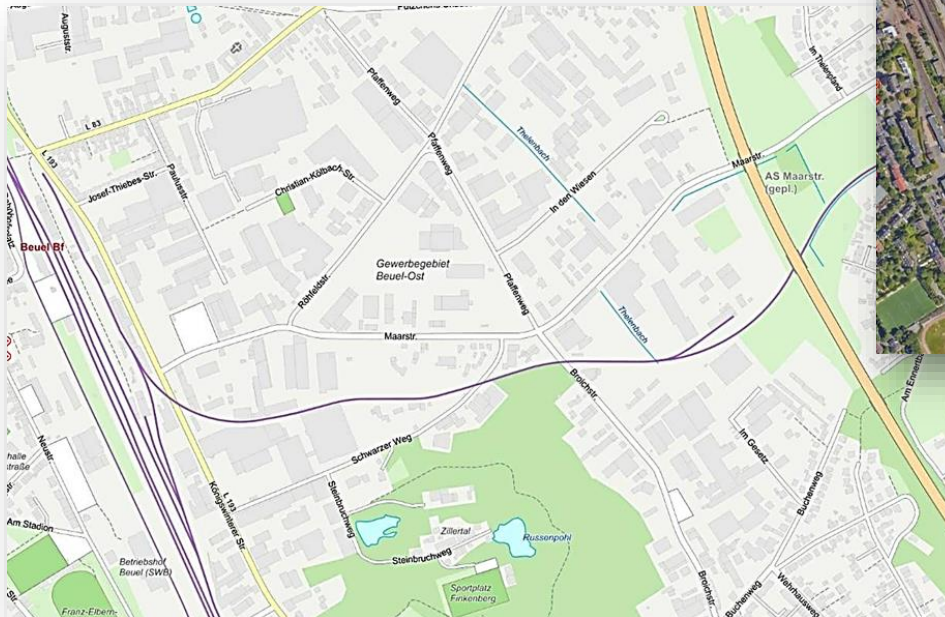


Gebietsmanagement für ein klimagerechtes Gewerbegebiet Beuel-Ost

8 vor 8
28.10.2021
digital



Dr. Anke Valentin
WILA Bonn

Projektziele

Synergien zwischen ökologischen und ökonomischen Zielen:

- Wettbewerbsfähigkeit durch Einsparung von Ressourcen
- Unterstützung bei der Erreichung der gesetzten Klimaschutzziele

Hohe Standortqualität ausbauen:

- Attraktivitätssteigerung des Gewerbegebietes
- Aufwertung der Aufenthaltsqualität im Gebiet

Stabilisierendes Netzwerk:

- Vernetzung der Unternehmen im Gewerbegebiet
- Know-how-Transfer zwischen den Projektbeteiligten

Transfer in andere Bonner Gewerbegebiete:

- Einbindung der regionalen Wirtschaft bei den vor Ort umzusetzenden Maßnahmen
- Übertragbares Konzept für andere Bonner Gewerbegebiete

Projektbausteine



Gebiets-
manage-
ment

Themen:
Energie,
Wasser,
Fläche, Abfall,
Mobilität

Austausch/
Netzwerk
zwischen
Firmen

Ist- und
Potenzial-
check des
Gebietes

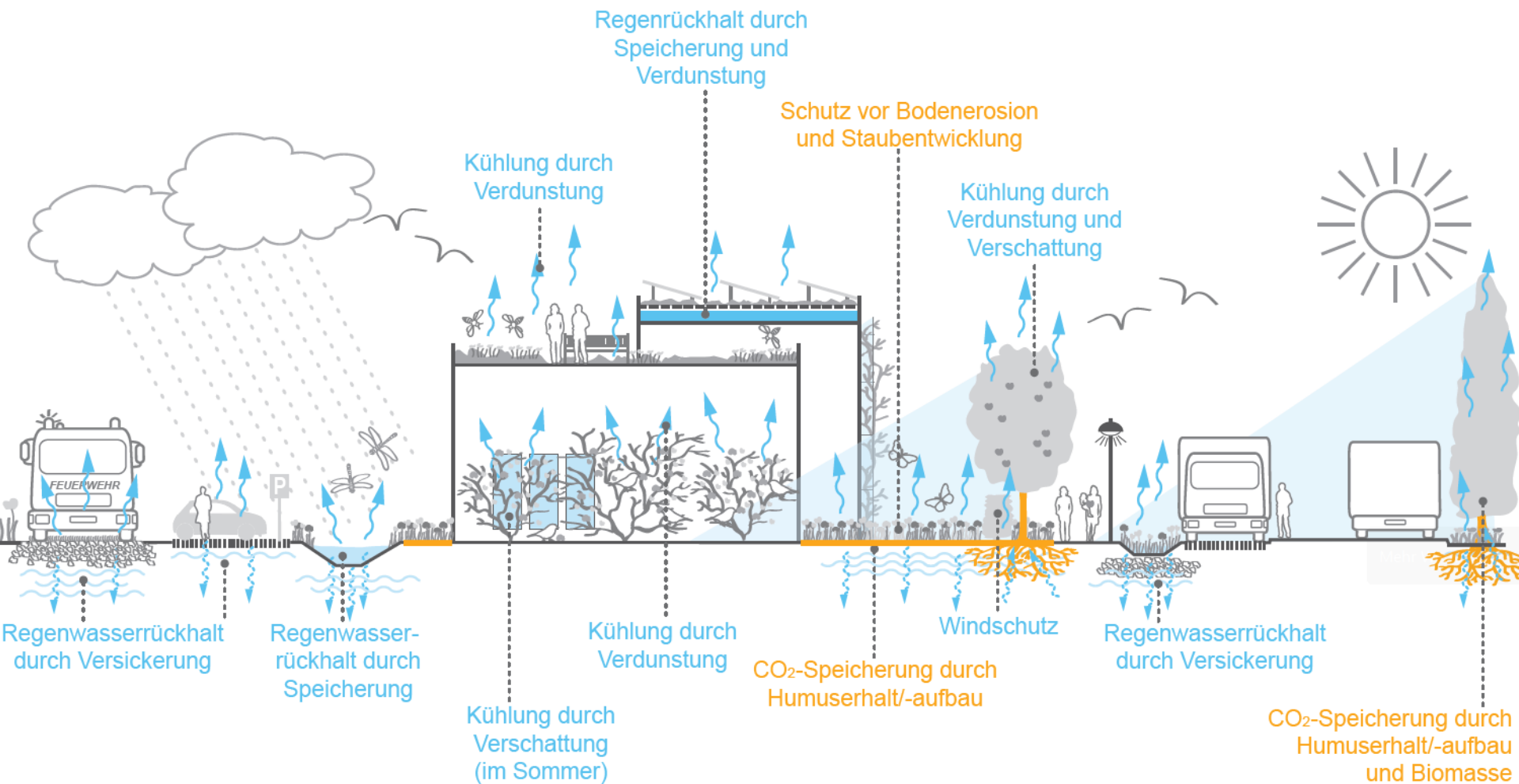
Öffentlich-
keitsarbeit

Einzel-
betriebliche
Untersu-
chungen

Potenzialcheck des Gebietes: Beispiel Solardächer



Einzelbetriebliche Untersuchung: Bsp. Begrünung



Beratungs- und Förderangebote

- **Begrünungspotenzial Firmengelände**
 - **Identifikation der Potenziale & Beratung zur Verbesserung der**
 - (1) Aufenthaltsqualität (Pausenbereiche, Eingänge...)
 - (2) Freiraumstruktur (Anlage von Blühflächen, Nisthilfen...)
 - (3) Klimaanpassung (Baumpflanzungen, Retentionsflächen...)



Beratungs- und Förderangebote

- **Effizienzmaßnahmen für Querschnittstechnologien**

(z. B. Druckluftanlagen, Abwärmenutzung/Wärmerückgewinnung, Pumpen, elektrische Motoren und Antriebe und Ventilatoren)

→ **Besichtigung** aller wichtiger Bereiche;
Erörterung und Priorisierung von
 Möglichkeiten der Effizienzsteigerung.

- **Effiziente Beleuchtung**

→ **Firmenrundgang/Erörterung von
 Optimierungsmöglichkeiten** durch
 Effizienzsteigerungsmaßnahmen
 (LED, Dimmung, Automatisierung etc.).



Beratungs- und Förderangebote

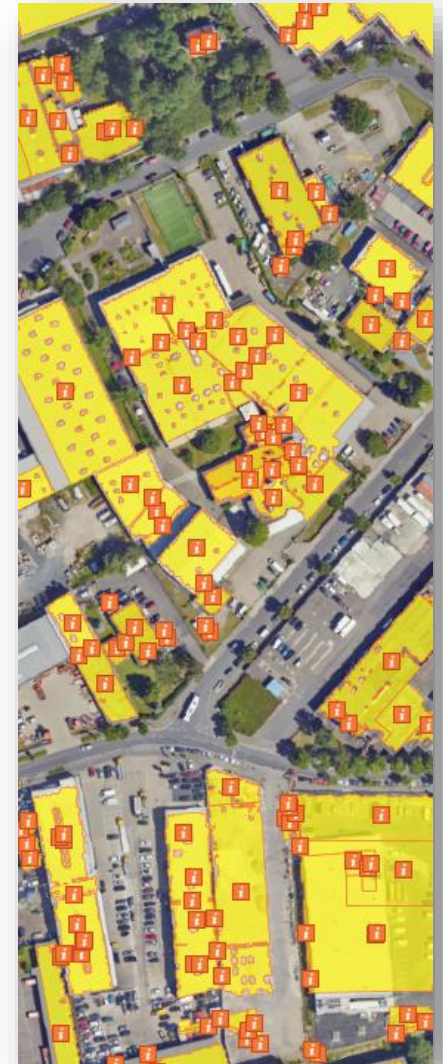
- **Baulicher/sommerlicher Wärmeschutz**
 - **Begutachtung und Beratung** zu Lösungen für bereits bestehende Strukturen (u. a. sonnenstand-gesteuerte Außenrollos)
- **Potenzialermittlung Elektromobilität**
 - **Beratung** zur direkten Nutzung des produzierten Stroms für die Aufladung der Fahrzeuge vor Ort.
 - Ermittlung **passender Lösungen** f. verschiedene Fahrzeugtypen und die dazugehörige Infrastruktur.
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement**
 - **Impulse** für attraktive Gemeinschaftsangebote wie z. B. Jobticket, JobRad, betriebsinterne Infrastruktur.



© Ralph Orange / RAL

Beratungs- und Förderangebote

- **PV-Eignung**
→ Firmenrundgang/Begehung Dachflächen
- **Energiebeschaffung**
→ Beratungsschwerpunkt Einsparpotenziale durch intelligente Energieeinkäufe
Ermittlung der Bedarfe und Optionen (Möglichkeiten von „Contracting“ z. B. Reduktion/Gestaltung eines nachhaltigen Energieverbrauchs)



© Solardachkataster Bonn

Beratungs- u. Förderangebote

- **Elektromobilität und Photovoltaik**

→ **Beratungsangebote Stadtwerke Bonn**

- (1) Individuellen Komplettlösungen für Ladesysteme bringen wir Elektromobilität auf Ihre Firmen-, Mitarbeiter und Kundenparkplätze

<https://www.stadtwerke-bonn.de/e-mobilitaet/>

- (2) PV-Beratung

Kontakt:

<https://www.stadtwerke-bonn.de/fuer-zuhause/kundenservice/kontakt/ansprechpartner/>



Beratungs- u. Förderangebote

• Förderprogramm Gebäudebegrünung Stadt Bonn

Förderprogramm Gebäudebegrünung - Überblick

Es gilt die städtische Förderrichtlinie, siehe www.bonn.de/klimafoerderung

Zum Förderprogramm

- Förderung von 50 % der förderfähigen Kosten einer Maßnahme, höchstens 30 €/m² bei extensiver Dachbegrünung und 50 €/m² bei intensiver Dachbegrünung und Fassadenbegrünung
- Höchstfördersumme 20.000 € je ZuwendungsempfängerIn
- Eine Mehrfachförderung ist ausgeschlossen.
- 2021 und 2022 stehen jeweils 150.000 € als Fördersumme zur Verfügung.
- Das Förderprogramm ist zeitlich bis zum **30.06.2022** befristet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle bewilligten Maßnahmen fertig gestellt und abschließend bei der Kommune abgerechnet sein.

Anforderungen

- Antragsberechtigt sind GrundstückseigentümerInnen, Erbbauberechtigte, Eigentümergemeinschaften, sonstige Nutzungsberechtigte mit entsprechenden Einwilligungen
- Das zu begrünende Gebäude muss mindestens 5 Jahre alt sein.
- Mindestgröße der Begrünung: 4 m² zusammenhängende Dachfläche; keine Mindestgröße bei Fassadenbegrünungen
- Die Auftragsvergabe darf erst nach der schriftlichen Bewilligung der Förderung erfolgen.
- Die Ausführung erfolgt durch qualifizierte Fachfirmen



© ZDF/Dieter Stürmer, Mediathek plan b

Beratungs- u. Förderangebote

- Förderprogramm
Photovoltaik Stadt Bonn**

Förderung für Photovoltaik-Anlagen:

- bis 10 kWp:
- darüber hinaus, bis max. 30 kWp:

bei Kombination mit Dachbegrünung:

bei Mieterstrommodellen:

für Hybrid-Kollektoren/PVT-Kollektoren:

für Stecker-Solargeräte:



200 Euro/kWp

150 Euro/kWp

zusätzlich 50 Euro/kWp

zusätzlich 100 Euro/kWp

zusätzlich 50 Euro/kWp

50 Euro bis 350 Watt; 100 Euro bis 600 Watt

Erste Projektphase

Mai-Juli 2021:

- Zusammenstellung der Beratungs- und Förderangebote.
- Konzeption und Zusammenstellung der Veranstaltungsformate.
- Akteursrecherche.
- Erster Potenzialcheck des Gesamtgebietes Beuel-Ost.

Juli-Oktober 2021:

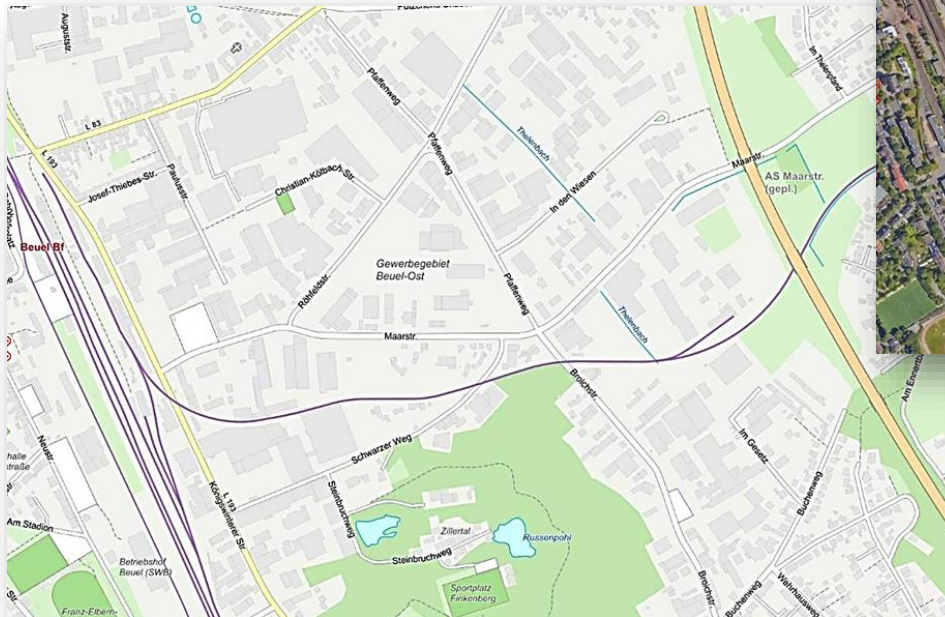
- Infoschreiben, Pressemitteilung zum Auftakt.
- Direktansprache und Einzelgespräche mit Unternehmen.
- Fortsetzung des Potenzialchecks im Austausch mit den Firmen.
- Durchführung erster Informations- u. Austauschveranstaltungen.

November-Dezember 2021:

- Auswertung der bisherigen Aktivitäten.
- Konzeptionelle Verknüpfung mit dem ISEK.
- Empfehlung für das weitere Vorgehen.

Vielen Dank!

8 vor 8
28.10.2021
digital



Dr. Anke Valentin
Anke.Valentin@wilabonn.de